



I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
11.02.2021

Dringender barrierefreier Ausbau des Busbahnhofs Neuperlach

Antrag Nr. 20-26 / B 01391 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 vom 03.12.2020

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss beantragte am 03.12.2020, den Busbahnhof Neuperlach dringend barrierefrei auszubauen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der uns zuständigkeithalber mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die uns Folgendes mitgeteilt hat:

„Im Stadtgebiet Münchens sind 37 Busbahnhöfe und Buswendeanlagen in Betrieb. Die meisten Anlagen sind dem heutigen oder geplanten Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen und müssen in der Kapazität erweitert werden. Zusätzlich erfüllt die Mehrzahl der Anlagen nicht die heutigen Anforderungen an die Barrierefreiheit.

Die Zahlen im Detail:

- Bei 13 Busbahnhöfen/Wendeanlagen besteht eine hohe Dringlichkeit zur Kapazitätserhöhung, weil das bestehende Verkehrsaufkommen nicht mehr stabil abgewickelt werden kann und keine Angebotsausweitungen (dichtere Takte, größere Fahrzeuge, neue Buslinien) mehr möglich sind.
- Bei 18 Busbahnhöfen/Wendeanlagen besteht eine niedrige Dringlichkeit zur Kapazitätserhöhung, um langfristig eine ausreichende Infrastruktur zu erhalten.

Zu dieser Kategorie zählt derzeit Neuperlach.

- Bei 6 Busbahnhöfen/Wendeanlagen bestehen auch langfristig keine Kapazitätsengpässe.
- Von den 37 Busbahnhöfen/Wendeanlagen sind 13 barrierefrei ausgebaut.

Um unseren Busbetrieb stabil und zuverlässig abwickeln zu können, konzentrieren wir uns bei den Ausbauplanungen an der Dringlichkeit der Kapazitätserhöhung. Auf diese Weise leisten wir auch einen wichtigen Beitrag zum Mobilitätswandel und für den Umweltverbund.

Für eine Kapazitätsausweitung der Busbahnhöfe/Wendeanlagen benötigt man grundsätzlich mehr Platz. Mit dem barrierefreien Ausbau erhöht sich ebenfalls der Platzbedarf, weil z.B. ausreichend lange Anfahrbereiche zum kantenreinen Anfahren der Haltestellen gewährleistet sein müssen. Zusätzlich wird gefordert, dass an den Umsteigepunkten des ÖPNV die Radabstellanlagen ausgebaut und Angebote für neue Mobilitätsformen in einer Mobilitätsstation im direkten Umfeld gebündelt werden. Auch dafür benötigt man zusätzlichen Platz, der in dem meist dichten städtebaulichen Umfeld mit vielfältigen Nutzungsansprüchen nicht einfach so vorhanden ist. Viele notwendige Umbauplanungen ziehen sich damit aufgrund des immensen Abstimmungsbedarfs in die Länge und dauern teils mehrere Jahre.

Gemäß der Bewertung der 37 Busbahnhöfe und Buswendeanlagen sind 13 Anlagen wie oben beschrieben derzeit dringlich auszubauen. Die Planungen zur Erweiterung und für den barrierefreien Umbau des Busbahnhofs Neuperlach Zentrum (als einem der 18 weniger dringlich bewerteten Busbahnhöfe) werden demnach erst in einigen Jahren beginnen können.“

Wir bedauern, derzeit noch keine konkrete Zeitplanung angeben zu können und bitten um Verständnis, dass wir Ihrem Anliegen nicht unmittelbar nachkommen zu können und bitten Sie weiter um Geduld. Vielen Dank für Ihr Engagement im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.12